

**Geschäftsführung  
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	29.01.20

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/1117/20) am 28.01.2020**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Hiemann, Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin), Herr Christian Wirtz,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Martin Möller,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Reinhard Granitzki , Frau Georgia Manfredi,

**von der FDP**

Herr Tobias Wierzba (bis 20:40),

**von den Freien Wählern**

Herr Karl-Heinz Müsse,

**berat. Teilnehmer § 36 GO NRW**

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Bötte, Herr Thomas Kik (bis 20:05), Herr Ioannis Stergiopoulos,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Ulrich Renziehausen,

**als Berichterstatter**

Frau Colsmann (Färberei), Herr Dr. Flunkert, Herr Lidke (beide GMW), Frau Jobst (208),  
Herr Look (101),

**vom Jugendrat**

Lukas Pütz,

**vom Beirat für Menschen mit Behinderung**

Herr Engels,

**von der Polizei**

Herr Weldert,

**von der Presse**

Frau Rühl (WZ).

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Heike Reese,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Fingscheidt.

Geschäftsführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

**Frau Simon** berichtet über die Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen (siehe Anlage zur Niederschrift).

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

**Lukas Pütz** berichtet über das neueste Projekt des Jugendrates zur Jugendbeteiligung.

---

### 3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Handelstr. 23 / Wittener Str. 102

**Herr Lindgren** nennt beispielhaft diese Gebäude. Die Absperrungen seien ärgerlich für die Bürger.

Die Bezirksvertretung sei leider nicht sprachfähig, da ohne Information.

Er bitte daher, die Bezirksvertretung künftig zu informieren, falls ein Gebäude im Bezirk abgesperrt werden müsse und mitzuteilen, welche weiteren Maßnahmen geplant seien.

---

### 4 Vielseitigkeit der Färberei - mdl. Bericht Berichterstattung Frau Colsmann

**Frau Colsmann** gibt – gestützt durch eine Präsentation – einen Überblick über die vielen Angebote und Projekte der Färberei.

---

### 5 Öffentliche Toiletten - Vorstellung des Betreibermodells Berichterstattung GMW

**Herr Lidke** stellt anhand einer Präsentation das Betreibermodell für öffentliche Toiletten vor.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die Bezirksvertretung die vorgeschlagenen Öffnungszeiten für zu gering hält.

Dies sei jederzeit anpassungsfähig, so **Herr Dr. Flunkert**.

**Herr Engels** weist daraufhin, dass u. a. die Fa. Ströer selbstreinigende Toiletten aufstelle.

**Herr Kik** berichtet von einem Modell, wonach Gewerbetreibende gegen einen finanziellen Anreiz ihre Toiletten öffentlich zugänglich machen.

---

### 6 Konzept "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" Vorlage: VO/0929/19

**Herr Möller** sagt, seine Fraktion werde der Drucksache nicht zustimmen, da Probleme bei einigen Außenflächen gesehen würden.

**Herr Look** erklärt, die Fläche Lahmburger Straße sei nicht mehr in der Regionalplanung.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Das Konzept „Neue Wohnbauflächen für Wuppertal“ (siehe Anlage) wird gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen. Die mit dem Konzept zur Verfügung gestellte fortschreibungsfähige, georeferenzierte Flächendatenbank wird auch in zukünftigen Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Freie Wähler)

---

**7 Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0042/20**

**Herr Rücker** sieht noch einigen Klärungsbedarf und bittet daher, die Beratung zu vertagen.

Er nennt folgende grundlegende Bedenken:

- Die sehr detaillierte Satzung dürfte zu einer Verzögerung des Baugenehmigungsverfahrens führen
- Aufgrund der kleinteiligen Einzelaspekte seien Klagen programmiert

Im Detail bitte er zu beantworten:

- Was heißt im Beschlussvorschlag zu Punkt 3) des Satzungsbeschlusses „regelmäßige Prüfung“?
- Was heißt im Beschlussvorschlag zu Punkt 3) des Satzungsbeschlusses „wesentlich“?
- Wie ist zu verfahren, wenn ein Baugrundstück nur zum Teil im Bereich der 300m/400m Entfernung zum ÖPNV bzw. SPNV liegt?
- Warum eine Aufteilung in verschiedenen Abständen von 300 bzw. 400m und nicht einheitlich 400 m? Eine nachvollziehbare Begründung sei nicht erkennbar! Um Problemen aus dem Weg zu gehen, empfehle sich eine Entfernungsangabe. Anlage 2 Stellplatzzonen: Es bestehen Zweifel, ob eine Zuordnung ausschließlich anhand einer grafischen Darstellung fehlerfrei möglich sei. Hier biete sich eine Aufzählung der infrage kommenden Straßen vergleichbar der Satzung für die Straßenreinigung an. Anlage 3 Mobilitätskonzept: Hier solle ein Gutachten von qualifizierter Stelle vorgelegt werden. Wer bestimme, welcher Gutachter qualifiziert sei? Gebe es hierzu eine Liste z.B. von der Bezirksregierung oder dem Ministerium, wie diese zum Beispiel bei den Gerichten vorliege?

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

**8**      **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal  
(Stellplatzablösesatzung)  
Vorlage: VO/0043/20**

Herr Rücker sagt, als Karte für die Gebietszoneneinteilungen (Anlage 2) solle wie zum Vorschlag „Stellplatzzonen“ eine Karte mit Straßenbenennungen gewählt werden. Die jetzige Karte sei schwer lesbar und enthalte keine erkennbaren Straßenbezeichnungen.

Er bitte, die Beratung zu vertagen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

**9**      **Umfeldgestaltung Berliner Platz und Schöneberger Ufer – Soziale Stadt  
Oberbarmen/Wichlinghausen  
Vorlage: VO/0003/20**

**Herr Rücker** bittet um Beantwortung folgender Fragen, bevor eine Beratung in der Bezirksvertretung erfolge:

- Die Planung des Büros DTP (VO/0756/17 habe u.a. in Abstimmung mit den beteiligten Bürgerinnen und Bürgern (Workshops) vorgesehen, einen Zweirichtungsradverkehr auf der südlichen Seite der Berliner Straße zwischen Brändströmstraße und Stennert einzurichten (Variante 1 Strategischer Rahmenplan). Warum sei dies nicht berücksichtigt worden?
- Warum bleibe die von DTP angeregte Bemalung der Fernwärmeleitung unerwähnt?
- Wie und durch welche Maßnahmen sollten Konflikte zwischen Gastronomie und Fahrradstreifen vermieden werden?
- Wo solle der Fahrradweg vom Schöneberger Ufer über den Berliner Platz zur Berliner Straße hin verlaufen? Eine Eintragung im Ausführungsplan Abschnitt 1 fehle.
- Wie solle das Lichtprojekt aussehen? Welche Leuchtkörper seien an welchen Stellen vorgesehen? Gebe es hierzu noch eine Beteiligung mit Bürgern?
- Welche Möbel sollten wo aufgestellt werden? Im Ausführungsplan Abschnitt 1 nicht enthalten! 2015 hieß es noch, die Bänke kämen weg, um größere Ansammlungen zu vermeiden (Bürgerforum OBB mit Mucke 10.06.2015). Im Plan von DTP werde von temporären Möbeln gesprochen.
- Der Ausführungsplan Abschnitt 1 sehe beim Aufgang zum Berliner Platz (gegenüber Eissalon) einen Mosaikpflasterstreifen vor. Nach den Erfahrungen in der Berliner und Wichlinghauser Straße werde davon dringend abgeraten. Die Flächen seien schwer zu reinigen, als Folge der Reinigung lösten sie sich leicht aus. Immer wieder seien Flächen anzutreffen, in denen die Steine fehlten und hierdurch eine Unfallgefahr bestehe.

**Herr Lindgren** vermisst in der Planung die Lauchhammerpumpe.

**Herr Stergiopoulos** regt an, rechtzeitig Kontakt zum ESW aufzunehmen, da

dieser ja für eine spätere Reinigung des Platzes verantwortlich sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

**10 Erweiterung der Tempo-30-Zone (4) um die Straßen Im Hölken 1 - 10 und Löhlerlen 116 - 120**  
**Vorlage: VO/0905/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

1. Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Eingliederung der beiden Straßenabschnitte Im Hölken 1-10 und Löhlerlen 116-120 in die Tempo-30-Zone (4)
2. Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Öffnung des Straßenabschnittes Im Hölken 1-10 für den Radverkehr.

Einstimmigkeit

---

**11 Fällung von Bäumen auf dem städtischen Grundstück Haselrain 38 / Einern**  
**Vorlage: VO/0023/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Der Fällung von 23 Bäumen auf dem städtischen Grundstück, die im Zusammenhang mit den Neubauten der Turnhalle und der Grundschule stehen, wird zugestimmt. 18 der 23 Bäume haben einen Stammumfang von mindestens 100 cm.

Einstimmigkeit

---

**12 Beirat Verfügungsfonds - Mitgliederliste**

Die Bezirksvertretung Oberbarmen nimmt die Mitgliederliste positiv zur Kenntnis.

---

**13 Bebauungsplan 1232 - Weiherstr./ Am Diek -**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Durchführungsplan 103 - Weiherstr. -**  
**- Satzungsbeschluss zur Planaufhebung**  
**Vorlage: VO/1000/19**

Einstimmigkeit

---

**14 Sanierung Brücke Germanenstraße - Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln zur Schlussabrechnung**  
**Vorlage: VO/1245/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen.

Im Investitionshaushalt 2020 wird bei der Finanzposition 5.200006.100.017 „Brücke Germanenstraße“ einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 105.000 € zugestimmt. Die Gesamtbaukosten werden auf 721.000 € neu

festgesetzt.

Der Mehrbedarf wird durch Minderausgaben bei der Finanzposition 5.200006.200.006 „Stützmauer Neviandtstraße“ gedeckt.

Einstimmigkeit

---

**15**      **Abdichtung Brücke Wittener Straße**  
**Vorlage: VO/0019/20**

**Herr Rücker** bittet darauf zu achten, dass sämtliche Regelungen im Bereich Weiher Straße – Schwarzbach abgeschlossen seien, bevor mit dieser Maßnahme begonnen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Abdichtung der Brücke Wittener Straße wird zu geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von **485.500 €** beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**16**      **Maßnahmen zur Verbesserung der Umsetzung der Rechte der**  
**Bezirksvertretungen**  
**Vorlage: VO/0039/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 28.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Bericht zur Stärkung der Bezirksvertretungen entgegen und beauftragt die Verwaltung, die einzelnen Maßnahmen umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überarbeitung der Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung vorzunehmen, in die die Maßnahmen zur Stärkung der Bezirksvertretungen aufgenommen werden.

Einstimmigkeit

---

**17**      **Evaluation des Bürgerbudgets 2019**  
**Vorlage: VO/1249/19**

Die Bezirksvertretung Oberbarmen nimmt die Evaluation des Bürgerbudgets 2019 ohne Beschluss entgegen.

---

**18**      **Jahresbericht 2019 der Stabsstelle Bürgerbeteiligung und**  
**Bürgerengagement**  
**Vorlage: VO/1275/19**

Der Jahresbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**19**      **Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2020**  
**Vorlage: VO/0001/20**

Die Informationen über das Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**20**      **Eingeschränkte Halteverbote in Königsberger- und Allensteiner Straße**  
**Vorlage: VO/0073/20**

Der Prüfauftrag wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**21**      **Klettergerüst Spielplatz Stennert/Rosenau**  
**Vorlage: VO/0075/20**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Christel Simon  
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen  
Geschäftsführerin